

Neuer Veranstaltungsort in Amshausen wird gesucht

# Heimatverein verliert Hof Schierenbeck

Von Malte  
Krammenschneider

## STEINHAGEN-AMSHAUSEN

(WB). „Wir blicken zusammen nach vorne“, sagt der stellvertretende Vorsitzende des Heimatvereins Amshausen, Dieter Graf, welcher sich bei der jüngsten Jahreshauptversammlung in der Alten Feuerwehr spürbar darüber freut, dass das durch Corona sehr zurückgefahren Vereinsleben in 2022 langsam wieder aufgeblüht ist. Weniger erfreulich ist jedoch die leicht geschrumpfte Mitgliederzahl und die Tatsache, dass der Heimatverein zukünftig auf den jahrzehnte-

lang als Veranstaltungsort genutzten Hof Schierenbeck verzichten muss.

„Es ist leider wahr geworden. Wir müssen unsere Sachen dort abholen und die Bänke und Tische jetzt woanders lagern. An der Friedrichshöhe gibt es vielleicht eine Möglichkeit“, sagt Dieter Graf, der den Schritt sehr bedauert. Trotz der etwas geschrumpften Mitgliederzahlen (Ende 2021: 243, Ende 2022: 232) verkündet er nicht ohne Stolz, „immer noch“ der mitgliederstärkste Heimatverein in der Gemeinde zu sein. Dies ist seiner Meinung nach nicht zuletzt deshalb so, weil der Heimatverein Amshausen

seinem Mitgliedern über das Jahr verteilt jede Menge Unterhaltung und gemeinschaftliche Erlebnisse bietet.

## Bäume gepflanzt, den Hexenpatt erwandert

So auch im Jahr 2022, als der Heimatverein im März mit einer Baumpflanzaktion mit der Grundschule auf sich aufmerksam machte, es wurde auf dem „Hexenpatt“ gewandert, eine Radtour nach Kölkebeck unternommen und der Maibaum feierlich hochgezogen. Darüber hinaus stand ein Spargelessen in Herford auf dem Programm, die Firma „Kepel&Kompagnon“ wurde ebenso besichtigt wie das Barockschloss Möhler. Und der Heimatverein wurde 70 Jahre alt. Ein Jubiläum, das bei schönstem Wetter ausgiebig zelebriert wurde.

## Gruppen während der Pandemie eingegangen

„2023 gibt es leider etwas weniger Angebote. Der Tanzkreis, der Handarbeitskreis und der Literaturkreis haben sich während Corona verabschiedet“, so Dieter Graf, demzufolge sich das Programm für das nun laufende Jahr trotzdem sehen lassen kann. So erwartet alle Mitglieder im Februar noch ein gemütlicher Spieleabend

und ein Grünkohlessen, bevor es im März mit dem Frauenfrühstück, einem Vortrag zur Pflege- und Wohnberatung oder auch dem Frühlingsempfang weitergeht. Des Weiteren warten auf alle Interessierten attraktive Wanderungen, Radtouren und eine viertägige Sommerreise nach Leipzig.

Bei der Zusammenkunft am Freitagabend wurde der Vorstand übrigens komplett wiedergewählt. Stellvertretende Vorsitzende sind nach wie vor Dieter Graf und Linda Finke, Kassierer bleibt Friedemann Holzapfel, stell. Schriftführerin ist Hannelore Holzapfel und als Beisitzer

fungieren weiterhin Axel Grether, Peter Hanisch, Monika Sons, Dagmar Hohensee. Hinzu kommt die neu gewählte Beisitzerin Heidrun Kahlert. Außerdem beschließt der Heimatverein, bei Tagesfahrten zukünftig nicht mehr wie bisher auf sieben, sondern zukünftig nur noch zwei zentrale Haltestellen mit dem Bus anzusteuern. Eine Maßnahme, die nicht zuletzt Kosten sparen soll, denn der Verein habe laut Kassierer Friedemann Holzapfel im Jubiläumsjahr viel Geld ausgegeben. Man stehe finanziell zwar noch „gut da“, müsse aber sparsam mit dem Geld umgehen.



Das Vorstandsteam des Heimatvereins Amshausen: (von links) Hannelore Holzapfel, Friedemann Holzapfel, Linda Finke, Peter Hanisch, Heidrun Kahlert, Axel Grether, Monika Sons und Dieter Graf.



Feierten ihre langjährige Mitgliedschaft im Heimatverein Amshausen : (von links) Gisela Kuschel, Ingrid Rüweler, Ute Strakeljahn und Ingrid Krämer.

Fotos: Malte Krammenschneider